





EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST.THOMAS AUGSBURG-KRIEGSHABER

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIEDENSKIRCHE STADTBERGEN

LIEBE GEMEINDE(!)N

"Wir und Ihr" ist das Schwerpunktthema des ersten Gemeindebriefs von Thomasund Friedenskirche.

Es soll ja schon mal Missverständnisse darüber gegeben haben, was diese Kooperation eigentlich sein soll: "Ihr seid doch jetzt eine Gemeinde?". Und es wird wohl auch gegenteilige Meinungen zur Zusammenarbeit geben: Was haben "wir" eigentlich mit "denen" am Hut?

Wozu also ist das Gemeinsame gut? Es bringt neue Einsichten. Und unsere weiterhin selbständigen Gemeinden (!) profitieren auf lange Sicht beide von der Zusammenarbeit. Nicht nur ich finde es bereichernd, wenn Mitarbeiterin eine aus St.Thomas auch in unserer Gemeinde in Erscheinung tritt, bzw. ich mal außerhalb von Stadtbergen unterwegs bin. Konkurrenz ist da kein Thema. Neugier schon eher.

So ist in den letzten Jahren doch einiges zusammengewachsen und hat sich gut ergänzt: In der Konfirmandenund Jugendarbeit, bei den Kirchenvorständen, im Gottesdienst und den Kinder- und Familiengottesdienst-Teams.

Jetzt auch im Gemeindebrief. Man sieht das Gemeinsame, erkennt aber schon im Inhaltsverzeichnis das Profil zweier selbständiger Gemeinden: "Kirchenvorstand Stadtbergen" und "Gemeindekirchenrat St.Thomas" heißt es da.

Beide wissen noch, wer sie sind - reden aber regelmäßig miteinander: "Wir und Ihr", wie gesagt. Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Das bringt uns voran. Dazu wünsche ich uns allen das Beste, vor allem Gottes Guten Geist.



Pfarrer Adam Weiner (aw)

ZUSAMMENARBEIT

Worte haben Kraft. Worte prägen Denken. Denken prägt Fühlen. Fühlen steuert unsere seelische Kraft und unser Handeln.

Worte bereiten Handeln vor und können heilig sein. Zum Beispiel: "Gott wurde Mensch." Und: "Mach's wie Gott, werde Mensch!"

Auf Jesus schauen wir und lernen von ihm, wirklich menschliche Menschen zu werden.

"Mensch, St. Thomas!"

Diese Worte zeigen auf, dass Kirchengemeinden Lernorte für wahre Menschlichkeit sind. Mit Spaß, Freude und Sinn lernen sie von Jesus.

Dass alle zusammengehören, war und ist Jesu Sozialprojekt. Passend und prophetisch ist es, dass wir Advent zu und Weihnachten, dem Fest der Menschwerdung den neuen Gemeindebrief von Friedenskirche und Thomaskirche gemeinsam herausgeben.

Wir brauchen die Zusammenarbeit, das Team über Gemeindegrenzen hinweg – nicht, weil wir müssen, sondern weil wir können, wollen und dazu berufen sind.

Es geht um Menschen, um die gemeinsamen Verantwortungen und um die je eigene Berufung, die der Gemeinschaft dient.

Der Apostel Paulus sagt es so: "Ihr seid ein Leib mit vielen Gliedern."

Nach 1.Kor.12,27 ist der eine Leib nicht nur die Gemeinde oder Kirche. Es ist Christus!

Das Projekt "ThomBergen", das Zusammenwachsen von Stadtbergen und St. Thomas ist eine heilige Angelegenheit. Nehmen wir sie im Vertrauen auf seinen Segen an!

Herzlich, Ihr und Euer Frank Witzel (fw)



Der nmel eht ber llen nuf

AUS DEM KIRCHENVORSTAND STADTBERGEN

Bau/Gebäude: Ab dem 25. Oktober haben die Malerarbeiten im Innenraum der Kirche begonnen, deren Fertigstellung bis zum Ewigkeitssonntag geplant ist. Zwischenzeitlich finden die Gottesdienste im Gemeindesaal statt. Wegen der defekten Hebeanlage müssen wir mit weiteren Reparaturkosten rechnen, die aber noch nicht genau beziffert sind. Es werden noch Angebote eingeholt und verglichen, bevor der Auftrag erteilt wird. In iedem Fall werden vorhandene Rücklagen für die anstehenden Arbeiten benötigt, um die Finanzieruna zu sichern.

Da sich in jüngster Zeit die Bauangelegenheiten in unserer Kirche häufen, haben wir einen Bauausschuss gegründet, vorläufig bestehend aus zwei Mitgliedern: Nicola Zelend und Niklas Paprotta. Wer hier mitarbeiten möchte, vielleicht auch fachliche Expertise mitbringt, darf sich gerne melden. Das Team freut sich über Verstärkung!

Herbstfest: Nachdem unser Gemeindefest auch heuer wegen Corona abgesagt wurde, wollen wir es jetzt in den (Früh) Sommer verlegen. Über die Ausgestaltung machen wir uns noch Gedanken, den Umfang früherer Sommerfeste werden wir aber nicht erreichen. Wir haben den Termin auch mit Blick auf unsere Nachbargemeinde St. Thomas gewählt, die ihr Gemeindefest traditionell am letzten Sonntag im September feiert. Unser Herbstfest am darauffolgenden Erntedank-Sonntag war so nah, dass ein gegenseitiger Besuch kaum stattfand. Dies soll sich nun mit unserem neuen Termin ändern.

Gruppen: Das KiGo- und FaGo-Team lädt ein zu einem Lichterumzug am 13. November und am 2. Advent wird ein Familiengottesdienst gefeiert. Auch mit dem Kindergottesdienstteam von St. Thomas gibt es schon konkrete Pläne.

Kooperation: In der gemeinsamen KV-Sitzung mit St. Thomas wurde vereinbart, die Jugend- und Seniorenarbeit etwas mehr in den Blick zu nehmen. Es sollen künftig alle Veranstaltungen auch in der anderen Gemeinde bekanntgegeben und dazu eingeladen werden, damit gegenseitige Teilnahme und Kennenlernen überhaupt möglich sind. (dw)

AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT ST.THOMAS

Vom 01.10. bis zum 03.10.21 fand die diesjährige Klausur des GKR mit unserem neuen Frank Witzel Pfarrer in Steingaden statt. Ein Thema war das Kennenlernen, Dazu Karin hatten Mante Geldmacher ein Bastian interessantes "Frage Bingo" veranstaltet, bei dem wissen sollte, wer sich hinter relativ unbekannten Aussagen versteckt. Mit einer Andacht von Britta Leukert-Gamradt begannen wir den zweiten Tag. Anschließend stellten Karin Mante Ingrida und



Liachavice das Organigramm der St. Thomas Gemeinde vor. In der zweiten Ebene des Organigramms wurden die Ausschüsse und Gruppen von den einzelnen Ausschussmitgliedern und Beauftragten erläutert. Alle Ausschüsse sind beratende Ausschüsse für den GKR. Nur der Jugendausschuss ist ein beschließender Ausschuss und gleichzeitig ein

Gremium, das auf Dekanatsebene hinauf wirkend ist. Das Organigramm soll fortlaufend aktualisiert und weitergeführt werden.

Am Sonntag fand nach einer Andacht mit Frank Witzel die Vorstellung des Arbeitskreises St.Thomas 2030 durch Gerald Berger statt. Anschließend moderierte AJ Cestonaro ein "Worldcafe" mit verschiedenen Fragen und Diskussionsbeiträgen. Nach Erläuterung dieser Gruppenergebnisse vereinbarten wir, dass ein kleiner Arbeitskreis weitere das Vorgehen planen wird.

Mit dem Reisesegen machten wir uns nach einem kurzen Zwischenstopp bei der "Schönegger Käsealm" gemeinsam auf den Heimweg.



Die Klausur gab uns das Gefühl, wieder Kraft getankt zu haben und viele Ideen für unsere zukünftige Gemeindearbeit mitzubringen. (gb)

SCHWERPUNKT: DAS "WIR" UND DAS "ICH"

EIN DIALOG UNTER NACHBARPFARRERN VON ADAM WEINER (aw) UND FRANK WITZEL (fw)

(aw) Willkommen in "Thom-Bergen"! Ich habe mit Freude die Gemeinde St. Thomas ein Jahr lang vertreten. Ich freue mich aber auch, dass Zusatz-Beanspruchung vorüber ist. Zugleich durfte ich schöne Erfahrungen dabei machen.

(fw) Ich freue mich gleichfalls und habe gehört, dass viele in St. Thomas gut über dich und die gemeinsame Zeit von "ThomBergen" gesprochen haben.

(aw) Danke! Prima! Es tut gut, solche Signale zu bekommen in einer Zeit, in der durch knappere Ressourcen oft Konkurrenz entsteht

(fw) Ich finde es wichtig, dass der Kulturanthropologe Yuval Harari, der Historiker Rutger Bregman und der Apostel Paulus darin übereinstimmen, dass das menschliche Leben (nur) durch Kooperation gelingt. Alle drei werden von Millionen von Menschen gelesen und ihre Worte in -zig Sprachen übersetzt. lch glaube, die für was Menschheit gilt, ist auch für Kirche und Gemeinden richtig und heilig: Gott hat uns als soziale Wesen erschaffen, die sich auch in großen Gemein-

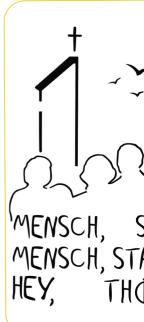
schaften organikönnen. sieren wollen und dabei Erfolg und Glück

erleben

(aw) Aber das muss wachsen. Es gibt da immer wieder typische Phasen. Zuerst ist alles neu. Die Andersartigkeit fasziniert. Dann lässt die Begeisterung nach und weicht einer Ernüchterung:

"Ja, ja, kennen wir schon! Ihr mit eurer ..." Und

wandelt sich nicht selten in die Feststellung: "Die (anderen) sind irgendwie blöd!" Das birgt aber auch Chancen. Denn nicht alles ist blöd, aber alles hat zwei Seiten. Mit der Zeit werden dann wieder promisse möglich.



SCHWERPUNKT: DAS "WIR" UND DAS "ICH"

Auch in unseren Kirchengemeinden gibt es immer wieder die Botschaft: "Wir wollen unter uns sein." "Die anderen sind uns fremd."

(fw) Danke dass Du Hinweise gibst, die Sache

differenzierter zu betrachten!

Paulus sagt: Die Einheit des bunten Volkes Gottes - ein Leib vielen Gliedern in Christus - wird durch den Glauben ergriffen. Es ist eine Berufung durch Heiligen den Geist. Und der Heilige Geist zwingt nicht. Er über-zeugt und sucht ein "Ja" in Freiheit

Glauber fen. Es Berufur den Geist. Heilige zwingt über-ze sucht e Freiheit Kulturhistorike dass der Mensch e

Kulturhistoriker sagen, dass der Mensch erfolgreich die Erde bevölkern konnte, weil er Kunst, Musik, Religion und Sprache entwickelte. So konnte er sich als empfindendes und erfinderisches Individuum sowie als Teil einer großen Gemeinschaft erfahren.

(aw) Auch in der gegenwärtigen Kunstszene gibt es Künstlerkollektive. denen es weniger um die Originalität und Genialität des Künstlers einzelnen sondern um das. was gemeinsam entwickelt und gestaltet werden kann. Aber schon der einzelne Mensch ist nicht er selbst ohne anderen. Du weißt, dass der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber hervorgehoben hat, dass jeder Mensch sein "Ich" nur an einem "Du" entdeckt und entwickelt.

(fw) Wir sollten bei unseren Überlegungen zu einem "Wir" und dem "Ich" daran denken, dass Gott uns sowohl als Individuen als auch als Gemeinschaftswesen erschaffen hat

aw) Wichtig ist, dass wir alles angstfrei angehen können, weil Gott uns schon am Anfang unseres Lebens in der Taufe die Angst genommen hat

SCHWERPUNKT: DAS "WIR" UND DAS "ICH"

Er hat uns ja seine Gnade und Liebe, den Sinn und das ewige Leben geschenkt. Im Grunde ist alles o.k.. Es gibt keinen Grund für grundlegende Ängste.

(fw) Mir scheint, dass wir "Freiheit" und "Gemeinschaft" zusammen denken und leben können.

(aw)

"MENSCH, THOMBERGEN! ICH BIN SO FREI",

wäre so ein gutes Leitmotiv, oder?

NACHGEFRAGT BEI CHRISTINE WEINER



"IHR und/oder WIR?"

Die Frage stellt sich mir immer wieder in meiner Arbeit. Ich arbeite für die GEPA und berate Weltläden, die fair gehandelte Produkte aus Ländern des Südens verkaufen.

Derzeit beschäftigt mich auch in meiner Arbeit immer mehr das Thema Klimagerechtigkeit.

Handelspartner der GEPA berichten von dramatischen Veränderungen bedingt durch Klimawandel. Diesen Klimawandel haben ja eher wir hier im Norden verursacht und nicht die Menschen in den Ländern des Südens, vorrangig darunter leiden. Honigerträge sind um 70% vermindert. Dattelernten mit zu trockenen und kleinen Datteln, die sich nicht verkaufen lassen

Hier ist das WIR gefragt.

Aber nicht wir entwickeln Ideen allein, sondern gemeinsam suchen wir Lösungen.

Wir haben zwei neue Schokoladen, mit denen sich das gut erklären lässt.

Unsere Klimaschokolade #choco4change beinhaltet einen Betrag von 20 Cent mit dem Klimaprojekte von zwei Handelspartnern unterstützt werden

SCHWERPUNKT: "IHR und/oder WIR?"

Hier kamen die ldeen (energieeffizientere Öfen Tansania und Baumpflanzungen auf Sao Tomé) aus dem Süden und wir helfen nur sie schneller umzusetzen. Es geht ein Miteinander Mehrwert. Jeder gibt das, was und gemeinsam kann erreicht man mehr und kommt schneller voran. So stelle ich mir das mit dem Wir und Ihr vor

Auch die zweite Schokolade hilft dem Dattelbauer eine Maschine zu finanzieren, die er braucht. um sich dem Klimawandel entgegen zu stemmen. Die zu trockenen zu Pulver Datteln werden vermahlen und als Zuckerersatzstoff in der veganen eingesetzt. Variante Klimabeitrag Preis im der Schokolade geht direkt an den Handelspartner Beni Ghreb in Tunesien

Ich bin ein Fan von Vernetzung und Austausch. Neulich war ich bei einem virtuellen Handelspartner-Workshop dabei. Hier saßen Menschen aus verschiedenen Kontinenten am Konferenz-

tisch zusammen und haben Klimaprojekte sich über ausgetauscht. Da ging es z.B. um Elektro-Autos. um Potentiale und Schwächen. um Infrastruktur und Investitionsbedarf, um verschiedene Sichtweisen und Austausch von Wissen. Ich war begeistert, wie engagiert und interessiert diskutiert wurde.

Da fand ich WIR ist viel mehr als jeder allein. Voneinander lernen, sich zuhören:

1+1 macht 3 wie ich finde.

Hier noch die Links zu den Schokoladen:

Vegane Klimaschokolade #Choco4Change | GEPA - The Fair Trade Company - GEPA DE

Klimaschokolade #Choco4Change I GEPA - The Fair Trade Company - GEPA DE

Ihre Christine Weiner



Plätzchenhunger? Und anderen eine Freude machen?



Thombergen backt!

Die Kindergottesdienst-Teams aus Thombergen freuen sich auf gemeinsames Plätzchenbacken und Verzieren mit euch Kindern zwischen 5 und 14 Jahren:

Samstag, 11.12.2021, von 10.00 - 13.00 Uhr in der St. Thomas Chapel, Columbusstr. 7

<u>Bitte bring mit</u>: Nudelholz, Dose zum späteren Plätzchentransport, Brotzeit, Maske

Für den Teig sorgen wir!

Einen Teil unserer Plätzchen werden wir weihnachtlich mit anderen Menschen teilen, einen Teil nehmt ihr mit nach Hause.

Bitte meldet euch **bis zum 02.12.2021** im Pfarramt per e-mail oder telefonisch an:

Pfarramt St. Thomas pfarramt.stthomas.a@elkb.de Tel. 0821 / 40 13 11

KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Familien, liebe Kinder!

Wir wollen mit euch in den Herbst und die Adventszeit starten und freuen uns, euch bei unseren neuen Kinder- und Familiengottesdiensten in der Friedenskirche wiederzusehen! Die Termine findet ihr weiter unten.

Um ThomBergen erlebbar zu machen, laden wir euch auch herzlich ein, auch in die Kindergottesdienste in der St.Thomas Kirche und in der Chapel hineinzuschnuppern. Unsere gemeinsame Osteraktion hat uns viel Spaß gemacht. Deswegen tauschen sich unsere Kindergottes-



dienstteams auch weiterhin aus. Im Advent gibt es neben den Gottesdiensten zum Beispiel eine gemeinsame ThomBerger Plätzchen-Back-Aktion in der Chapel.

Außerdem freuen wir uns auf eure Rückmeldungen zu unserer Gemeindeumfrage zu den zukünftigen Angeboten für Kinder und Familien.

Bis bald! Euer Kindergottesdienst-Team der Friedenskirche

Wir laden euch ein und möchten mit euch feiern



Familiengottesdienst zum 2. Advent am 5.12.2021

um 9.30 Uhr in der Friedenskirche

Waldweihnacht zum 4. Advent am 19.12.2021

um 17.00 Uhr im Kirchgarten der Friedenskirche

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarramt der Friedenskirche: Dort können auch die aktuellen Coronaregeln erfragt werden. Friedenskirche, Am Graben 21, Stadtbergen Tel: 0821 / 43 21 64 pfarramt.stadtbergen@elkb.de.

IM PORTRAIT: BRIGITTE SCHILLING

Seit fast 30 Jahren ist Brigitte in unserer Gemeinde sehr engagiert. Angefangen hat es mit dem MuKi-Frühstück, das sie mit ihren damals kleinen Kindern zu Beginn der neunziger Jahre besuchte. Schon bald war sie Mitglied des Teams um Frau Bubmann und half bei der Planung und Organisation der Treffen, aber auch der Krabbelgottesdienste und Sommerfeste mit.

Im Jahr 2000 wurde Brigitte in den erweiterten Kirchenvorstand gewählt, dem sie bis zum Herbst 2006 angehörte. Sie musste dieses Amt dann niederlegen, weil ihre Wochenstundenzahl als Pfarramtssekretärin mittlerweile deutlich höher war als zu Beginn und sich dies mit der Mitgliedschaft im KV nicht vereinbaren ließ. Und so ist sie seither die gute Seele im Pfarramt, behält die Übersicht, managt alle anfallenden Arbeiten, koordiniert den Mesnerdienst - und verliert bei allem nicht die gute Laune!

Seit Januar 2013 arbeitet sie zudem 8 Stunden pro Woche als Verwaltungskraft im Lehm-



bau. Über viele Jahre hat Brigitte, zusammen mit Fr. Henkel, Fr. Singer, Fr. Radke und Hr. Kümmel das Umweltcafé betrieben. Einmal monatlich wurde zu Kaffee und Kuchen eingeladen, meist stand ein Umweltthema im Mittelpunkt. Als die Resonanz im Laufe der Jahre abnahm und auch die Organisation immer schwieriger wurde, musste dieses Projekt Ende 2016 schweren Herzens eingestellt werden. Ein Ersatz wurde auch bald gefunden, dreimal im Jahr wird ein Geburtstagskaffee mit den Senioren gefeiert, mit Torte, Programm und Kaffeehausmusik.

Auch unser Herbstfest, das seit fünf Jahren anstelle des früheren Sommerfestes gefeiert wird, wäre ohne ihre Planung, Einteilung des Teams und Mitarbeit in der Küche am Vortag und am Fest selber undenkbar.

Nach viel Freizeit hört sich dies alles nicht an; aber dass Brigitte neben Handarbeiten auch Kochen und Backen zu ihren Hobbys zählt, weiß der Kirchenvorstand sehr zu schätzen. Denn gelegentlich gibt es Kostproben ihrer Kochund Backkünste in den Sitzungen. Seit dem Sommer ist sie glückliche Oma und widmet ihre freie Zeit auch der Enkelin.

Verheiratet ist sie seit vielen Jahren mit Oskar, der ebenfalls sehr aktiv in unserer Kirchengemeinde ist, ob im Kirchenvorstand, beim Gemeindebrief, als Fotograf, Helfer bei Festen..... aber das sparen wir uns für ein extra Porträt auf! (dw)

Kinderkrippe- und Kindergarten "Arche Noah" in Stadtbergen

(Betreiber: ekita,net GmbH)

Die viergruppige Kinderkrippe "Arche Noah" bekommt ab dem 1. Januar 2022 mit Bettina Richter eine neue Leitung. Seit Beginn des Jahres 2021 hatte Genise Müller mit großem Engagement und Geschick die Vakanz der Stelle überbrückt und die pädagogische Leitung übernommen. Der Elternbeirat und auch der Beirat der Kirchengemeinde (besetzt mit Pfr. Adam Weiner und der Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes der Friedenskirche, Dagmar Werkmann, sowie Vertretern der Geschäftsleitung der "ekita.net") freuen sich nun über die Neubesetzung der Stelle und wünschen gutes Gelingen. Eine eigene Leitung hat mit Martina Grunow inzwischen auch der dreigruppige Kindergarten "Arche Noah", der Ende 2019 seinen Betrieb aufnahm. Durch die Besetzung mit eigenständigen Leitungen in beiden Häusern soll der unterschiedlichen Situation in Krippe und Kindergarten begegnet werden. (aw)

1. ADVENT IN DER FRIEDENSKIRCHE

Musikalischer Gottesdienst zum 1. Adventssonntag "Macht hoch die Tür!" – Advent als Aufbruch-Zeit

Advent ist die Zeit des Aufbruchs. Wir brechen auf, weil Gott zu uns aufbricht. Und so bricht auch dasjenige auf, was verfestigt und verkrustet ist in unserem Leben. Dazu hilft uns besonders die Musik, die unsere Seele ins Schwingen, in Bewegung bringt.

So wollen wir auch in diesem Jahr zum 1. Adventssonntag gemeinsam einen musikalischen Gottesdienst feiern, am 28. November um 9:30 Uhr in unserer Friedenskirche. Prediger wird Dr. Thomas Oehl

sein, die musikalische Leitung hat Silke Korsch. Wir freuen uns besonders, dass unsere Konfirmand:innen ihn mitgestalten werden – an Instrumenten und in der Liturgie. Diese jungen Menschen stehen ganz besonders für den Aufbruch in unserer Kirche, in unserer Gemeinde, wie wir ihn immer wieder neu nötig haben.

Wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Mitfeiern! (to/sk)



Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Friedenskirche und St. Thomas selbstgebackene Plätzchen für einen gemütlichen Adventstee/kaffee zu Hause. Der Erlös kommt der Konfigruppe zugute. (sk)



Dezember				
	5.12.	2. Advent		
	09.30 Uhr - St.Thomas Pfarrer Witzel			
	09.30 Uhr - Friedenskirc Pfarrer Weiner	he Familiengottesdienst		
	12.12.	3. Advent		
	09.30 Uhr - Friedenskirc Pfarrer Weiner	he Abendmahl		
	11.15 Uhr - Chapel <i>Pfarrer Witzel</i>	KiGo		
	19.12.	4. Advent		
	09.30 Uhr - St.Thomas Lektorin Dr. Schäffler	Chaplains		
	17.00 Uhr - Friedenskirc Pfarrer Weiner	he Waldweihnacht <i>ThomasBlech</i>		
	24.12.	Heilig Abend		
	15.00 Uhr - Friedenskirc Pfarrer Weiner	he <i>Für die Kleinsten</i>		
	15.00 Uhr - St.Thomas <i>Pfarrer Witzel</i>	Krippenspiel		
	16.00 Uhr - Schlössle-Ga Pfarrer Weiner	arten		
	16.30 Uhr - Chapel <i>Pfarrer Witzel</i>	Krippenspiel		
	18.00 Uhr - Friedenskirc <i>Pfarrer Weiner</i>	he		
	18.00 Uhr - St.Thomas <i>Pfarrer Witzel</i>			
	22.00 Uhr - Chapel <i>Pfarrer Witzel</i>	Christvesper		

GOTTESDIENSTE

Dezember - Januar			
	25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	
	09.30 Uhr - St.Thomas Pfarrerin Leukert-Gamra	adt	
	09.30 Uhr - Friedenskirc Pfarrer Weiner	he <i>Abendmahl</i>	
	26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	
	10.00 Uhr - St.Thomas <i>Pfarrer Witzel</i>	Matinee	
	31.12.	Silvester - Altjahresabend	
	17.00 Uhr - St.Thomas <i>Pfarrer Witzel</i>		
	17.00 Uhr - Friedenskirc Pfarrer Weiner	he	
	1.1.	Neujahr	
	16.00 Uhr - Chapel <i>Pfarrer Witzel</i>		
	2.1.	1. Sonntag nach Christfest	
	09.30 Uhr - St.Thomas <i>Pfarrer Witzel</i>		
	09.30 Uhr - Friedenskirc N.N.	he	
	6.1.	Epiphanias	
	09:30 - Friedenskirche <i>Pfarrer Weiner</i>	Abendmahl	
	9.1.	1. Sonntag nach Epiphanias	
	09.30 Uhr - Friedenskirc N.N.	he	
	11.15 Uhr - Chapel <i>N.N.</i>		

Januar - Februar				
	16.1.	2. Sonntag nach Epiphanias		
	09.30 Uhr - St.Thomas: Pfarrer Witzel	Neujahrsempfang <i>KiGo</i>		
	09.30 Uhr - Friedenskird Pfarrer Weiner	he		
	23.1.	3. Sonntag nach Epiphanias		
	09.30 Uhr - St.Thomas Prädikantin Wüffert			
	11.15 Uhr - Chapel <i>Prädikantin Wüffert</i>			
	30.1.	Letzter Sonntag nach Epiphanias		
	11.15 Uhr - Chapel <i>Pfr. Witzel</i>			
	6.2.	4. Sonntag vor der Passionszeit		
	09.30 Uhr - St.Thomas Pfr. Witzel			
	09.30 Uhr - Friedenskird Pfr. Weiner	he <i>Abendmahl</i>		
	Pfr. Weiner	Abendmahl Septuagesimae		
	Pfr. Weiner 13.2. 09.30 Uhr - Friedenskird	Abendmahl Septuagesimae		
	13.2. 09.30 Uhr - Friedenskird Pfr. Weiner 11.15 Uhr - Chapel	Abendmahl Septuagesimae		
	13.2. 09.30 Uhr - Friedenskird Pfr. Weiner 11.15 Uhr - Chapel N.N.	Abendmahl Septuagesimae		

GOTTESDIENSTE

Februar - März				
	27.2.	Estomihi		
	09.30 Uhr - St.Thomas <i>Pfr. Witzel</i>			
	11.15 Uhr - Chapel <i>Pfr. Witzel</i>			
	6.3.	Invokavit		
	09.30 Uhr - St.Thomas <i>Pfr. Witzel</i>			
	09.30 Uhr - Friedenskirche <i>N.N.</i>			
	13.3.	Reminiscere		
	09.30 Uhr - Friedenskirche N.N.			
	11.15 Uhr - Chapel <i>Pfr. Witzel</i>			
	20.3.	Okuli		
	09.30 Uhr - St.Thomas Prädikantin Wüffert			
	09.30 Uhr - Friedenskirch	he		
	27.3.	Lätare		
	09.30 Uhr - St.Thomas <i>Pfr. Witzel</i>			
	11.15 Uhr - Chapel <i>Pfr. Witzel</i>			

NEUES VON DER SOUL-FOOD-CHAPEL

Seit einigen Monaten gibt es einen wunderschönen Brauch: Am letzten Freitag im Monat steht das Team von MANNANU vor unserer Chapel und verschenkt Pizza (www.mannanu.de).

'nen trockenen Roten bevorzugte, der konnte in unserem Eine-Welt-Laden einkaufen, der an diesen gemütlichen Abenden Sonderöffnungszeiten hat.

Und seit Oktober bekommen sie Unterstützung von unserer Soul-Food-Chapel. Der Ausbau ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber der Kühlschrank steht schon drin.



Zum Pizzaessen bringen sich die Gäste gerne ihre Getränke mit und jetzt kommt der Kühlschrank ins Spiel. Ähnlich wie bei einer Büchertelefonzelle kann ich Getränke in den Kühlschrank reinstellen und welche rausholen. Und ohne groß Werbung gemacht zu haben, lief das am 29.10. vor der Chapel so ab. Als ein neu zugezogener Nachbar fragte: "Wo bekomme ich denn jetzt ein Bier her?" war die klare Antwort: "Das darfst du dir aus dem Kühlschrank nehmen. Einfach so!" Und wer lieber

Ebenfalls fertiq gestellt wurde die gemütliche Sitzgruppe in unserem rollenden Kirchlein und die ersten Besucher durften schon probesitzen. Jetzt in der

Winterzeit haben wir noch ein bissl Zeit, um weiter auszubauen; so wird noch eine Miniküche eingebaut und auch eine Tiefkühlbox kommt an Bord, damit wir im Frühjahr den Kindern ein Eis schenken können, wenn wir unsere "Straßenviertel-Gottesdienste" feiern. Am verlängerten Himmelfahrtswochenende 25.-29. Mai 2022 planen wir eine mehrtägige Tour: diesen Termin solltet Ihr Euch auf ieden Fall freihalten und schon mal nach einem Plätzchen in Eurer Straße Ausschau halten. wo wir dann Station machen können

Euer AJ Cestonaro

BÜCKBLICKE: GEMEINDEFEST 2021

UNTERWEGS MIT BROT&WORT - WEITER GEHT`S

Wie bereits im letzten Jahr haben wir das Gemeindefest coronabedingt wieder in drei "Gemeindefestchen" teilt. Nach dem Gottesdienst in der St.Thomas-Kirche mit Pfarrer Adam Weiner und Team und Pfarrerin Claudia der Gehörlosen-Fev von gemeinde, fuhren wir mit Soul-Food unserer neuen Chapel (SFC) zum Westhouse. Pastor Paul Reichenbach hielt eine Andacht und griff unser Thema Brot&Wort auf. Nach einer Mittagspause in "Meikes Schmeckerei" ging es zur nächsten Station bei der Chapel.



Pfarrer Thomas Schmeckenbecher teilte seine Gedanken zum Jüngersein mit uns. Anschließend brachte uns Annelies Rek mit internationalen Tänzen in Schwung.

Sonja Cestonaro hatte mit ihrem Team ein buntes Kinderprogramm vorbereitet.

Zur Stärkung gab es Brot, das wir im Gersthofener Backhaus selbst gebacken hatten, mit verschiedenen hausgemachten Aufstrichen.

Gegen 16.00 Uhr fuhr AJ Cestonaro mit der SFC dann wieder in den St.Thomas Park ein. Der Umweltausschuss und der Bastelkreis hatten dort eine Bastelwerkstatt eingerichtet. Hier konnte man Bienenwachstücher und Insektenhotels herstellen und mit nach Hause nehmen.

Das Kigo-Team mit Julia Linneweber-Männer war mit einem Kinderprogramm am Start. Die Abschlussandacht feierte Diakon Armin Raunigk mit uns.

Ein großer Dank geht an all die vielen Helfer, die zu dem Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Besonders erwähnt sei Nico Dibiase mit seinen Mitarbeitern für die tolle Vorbereitung. (km)

EINFÜHRUNG PFR. FFRANK WITZEL

Unsere Kirchengemeinde heißt unseren neuen Pfarrer Frank Witzel und seine Partnerin Ulrike Müller in

St.Thomas herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start unter Gottes begleitendem Segen. Unter der Leitung von Dekan Frank Kreiselmeier

wurde Pfarrer Witzel am 10. Oktober in der St.Thomas-Gemeinde in seinen Dienst eingeführt und es wurde ihm Segen für sein Amt und Wirken zugesprochen.

Herrlich war es. dass wir festlichen hierfür einen Gottesdienst in einer besetzten und wunderbar mit Rosen geschmückten Kirche feiern durften. Unter den Besuchern fanden sich neben Gemeindegliedern Vertreter Pfarrkapitels. des der Ökumene, Gäste aus Hirschegg und Augsburg, sowie Familie und Freunde von Pfarrer Witzel.

Pfarrer Witzel kennt Augsburg aus seiner Tätigkeit als Pfarrer im Annahof und kehrt nach acht Jahren aus dem Kleinwalsertal nach Bayrisch Schwaben zurück.

Die Kirchengemeinde ist stolz darauf, dass sich Pfarrer

Witzel aus einer Gegend, in der viele Menschen Urlaub machen, zu uns nach Kriegshaber auf den Weg gemacht hat und freut sich auf die neuen Impulse und

Visionen, die er mit in unsere Gemeinde bringt. Nach dem Gottesdienst stieß die Festgemeinde noch bei einem Umtrunk mit (Herz)Brot und einer süßen Apfelbrotvariante mit Obst aus dem Pfarrgarten bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung auf den und mit dem neuen Pfarrer an.

Als kleiner Willkommensgruß wurden von der Dr. Karin Vertrauensfrau Mante ein Blumenstrauß an Müller Ulrike sowie ein Gutschein für den Eine-Welt-Laden Pfarrer Witzel an überreicht

Wir wünschen einen guten Start im frisch renovierten Pfarrhaus! (km)

IM PORTRAIT: OMA SCHÄFER

lch besuche Karolina Schäfer im Caritas-Seniorenzentrum St. Raphael. Die Schäfer-Oma von St. Thomas kenne ich schon so lange ich denken kann: Aus Gottesdiensten, von Gemeindefesten und von Nicht nur ein Ma(h)!!. Das zweite Jahr wohnt sie nun schon im Seniorenzentrum Es ist Ende Oktober, ein düsterregnerischer Herbsttag. Aber als ich mit FFP2-Maske und beschlagener Brille ihr Zimmer endlich gefunden habe, geht die Sonne auf.

Karolina Schäfer (94) sitzt mit ihrer Mitbewohnerin Hella Hoffmann (96) am Tisch in der Mitte des hellen Zimmers. Sofort erkennt sie mich, ruft



mich beim Namen und fragt nach meinem Befinden.

"Jetzt leg erst mal ab und setz Dich zu uns. Mir geht es gut. Heute gab es Kuchen. Und Sekt." Der Kuchen ist schon aufgegessen, das kleine Glas Sekt wird langsam genossen und ausgekostet und das Leben feiert sein leises Fest.

Was denn von ihr im Gemeindebrief erzählt werden könne, fragt mich die Schäfer-Oma. Etwa von den alten Zeiten auf der Weberhütte? Damals. als sie Kirchenvorstand und Pfarrer Dorner recht neu der Gemeinde war Und Hannelore Weber eine Idee hatte, die zum diakonischen Mittagstisch "Nicht nur ein Ma(h)I!" werden sollte "Anfangs war ich schon ein bisschen skeptisch" berichtet

sie. Mitgemacht hat sie trotzdem.

Und es ist viel Arbeit geworden. Aber schön war es, all die Jahre, im Kochteam. Und sie erinnert sich an ihre Weggefährten aus

dem Team, zählt sie mit Namen auf: Erika und Hermann Väth, Ilse und Harald Schösser, Maria Weber und Hannelore Kindel. Alle vier Wochen bekochte das Team bis zu 100 Menschen. Jeder hatte seine Aufgabe und sie war für den Nachtisch zuständig. "Ich habe mir jedes Mal etwas anderes ausgedacht und umgesetzt" berichtet sie fröhlich.

Beim Erzählen der Schäfer-Oma wird die Vergangenheit Auch Hella lebendia. gespannt zu. Nun hebt sie mahnend den Finger und sagt: "Wie sehr Du Dich einsetzt ist wirklich bewundernswert. Aber in Deinem Alter musst Du auch darauf achten, dass es Dir nicht zu viel wird. Und außerdem brauche ich Dich hier!" Karolina doch auch lächelt und kehrt in Gegenwart zurück: "Mensch, Hella, ich erzähle doch von früher!"

Aber auch heute noch ruft das Leben. Erst gestern habe sie der Pfarrer Schmeckenbecher persönlich holen lassen zu seinem Gottesdienst in St. Raphael und so lange gewartet, bis sie gekommen ist. Dann schaut sie zu ihrer Mitbewohnerin. Auch Hella sei evangelisch, gehe aber nicht

den Gottesdienst. stimme zwar, bestätigt diese, aber sie habe ihre guten Gründe. Und dann sagt Hella: "Wir sind zwar verschieden. Aber ich danke Gott jeden Tag dass wir dafür. sammengefunden haben." Die Schäfer-Oma sei für sie zwar keine Oma, aber wie eine Schwester. Und manchmal auch wie eine Mutter. (wb)

KALENDER

werden zu Geschenk-Verpackungen



Bitte denken Sie auch im beginnenden Jahr daran, Ihre alten Bildkalender aus 2021 im Eingangsbereich abzugeben. Wie immer werden daraus Geschenkverpackungen heraestellt. Diese ganzjährig gegen eine Spende die Welt" für "Brot für mitgenommen werden. Geschenkverpackungen werden immer wieder, gemäß Jahreszeiten. den ausgetauscht. (be)

Kindergottesdienst in der St. Thomas Kirche



Wann: jeden 3. Sonntag im Monat Uhrzeit: 9:30 Uhr Wo: St. Thomas Kirche

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiGo Team St. Thomas mit Rabe und Felix



Kindergottesdienst in der St. Thomas CHAPEL am

24.10.

14.11.

28.11.

12.12.

Uhrzeit: 11:15 Uhr

Wo: St. Thomas Chapel, Columbusstraße 7

Wir freuen uns auf euch! Euer KiGo Team Chapel



WOHIN MIT DEN ÜBRIGEN WEIHNACHTS-DEKORATIONEN?

Sie haben bestimmt schon oft überlegt, was mit den hübschen Anhängern an den Geschenken geschehen soll. Man verwendet sie nicht wieder, zum Wegwerfen sind sie aber viel zu schade.

Bringen Sie sie zu St. Thomas! Die Bastelwerkstatt ist immer auf der Suche nach Material für den Bazar. Im Eingangsbereich ist ein Behälter für Bastelmaterial zu finden. (be)

ABSCHIED VON DIAKON BASTIAN GELDMACHER

Liebe Gemeinden,

"Diakone kommen und gehen, aber die Gemeinde bleibt!"

Nun ist es in St.Thomas mal wieder so weit, dass ein Mitarbeiter geht und sich von seiner Gemeinde verabschiedet. Wenn auch nicht weit, aber er geht und hat dann

neue Aufgaben im Evang. Jugendwerk. Zum 1. Januar 2022 wechsle ich ins Jugendwerk hier in Augsburg.

Zum Abschied gibt es immer letzte Worte. Letzte Worte haben es in sich,

denn sie fassen zusammen, was alles war und sie werden anders gehört, weil man nicht weiß, wann man von dieser Person mal wieder was hört. Meine letzten Worte sind eigentlich nicht mehrere, sondern genau eins! Nämlich DANKE!

Danke für 5 ½ Jahre mit unglaublich vielen schönen Begegnungen. Danke für wunderschöne Aktionen, Gottesdienste, Einheiten, Sitzungen und vieles mehr. Danke für Planungen, fürs gemeinsam "Spinnen", für Diskussionen und für viele Lösungen. Danke für Euch alle! Es waren wunderschöne Jahre, die ich nie vergessen werde.

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, befinde ich mich im

> wahrsten Sinne des Wortes in einer Zwischen-Zeit. zwischen Altem und zwischen Neuem. dankbarer Erinnerung Zurückliegendes an und gespannter Erwartung auf das, was kommen wird.

Mein letztes Wort war

Danke.

Meine wirklichen letzten Worte sind:

Ich wünsche Euch allen Gottes reichen Segen. Für Eure Lebenswege, für die Gemeinde und alles was Euch noch erwartet.

In diesem Sinne: Ade, Adieu und Addio – Gott befohlen!

Euer Bastian Geldmacher

THOMBERGEN: DAS NEUE WIR

NACHGEFRAGT BEI EHRENAMTLICHEN IN UNSEREN GEMEINDEN:

Was ist das Besondere am neuen WIR von ThomBergen?

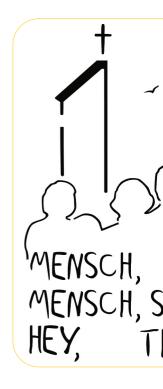
Jasmin Parstorfer:

"Es ist toll, dass man dadurch mit noch mehr Menschen in Kontakt kommt, die alle unterschiedliche Ideen haben. In der Jugendarbeit haben wir so noch mehr kreative Köpfe, die sich einbringen.

Und nicht nur in diesem Bereich ist es eine Win-Win Situation für beide Gemeinden, da wir in allen Bereichen voneinander lernen können."

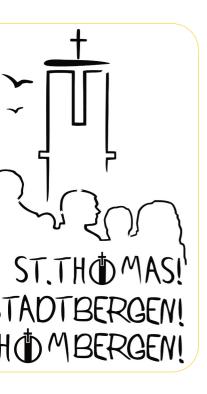
Paula, Miriam, Lasse:

"Wir finden es gut, dass die Gemeinden von Stadtbergen und Kriegshaber zusammen arbeiten, da man sich so auch Konfirmandinnen Konfirmanden der aus Gemeinde anderen austauschen kann und man eine Gemeinschaft größere mit mehr Ideen und Möglichkeiten hat "



Benedikt Böck:

"Die Stimmung und die Zusammenarbeit zwischen den Konfis und Teamern aus St. Thomas und denen aus Stadtbergen ist super. Wir verstehen uns alle super und unterscheiden eigentlich gar nicht zwischen beiden Gemeinden. Wir sind halt ThomBergen."



Cornelia Häckl:

Kooperation "Die von St. mit Stadtbergen Thomas ermöglicht es uns, vielfältige Angebote zu schaffen, sie weicht aber auch die Grenzen zwischen Nachbarn auf, die praktisch nebeneinander wohnen und SO wieder miteinander ins Gespräch kommen."

Thomas Oehl:

"Ich sehe St. Thomas und unsere Friedenskirche darin verbunden. dass sie zwei wachsame evangelischlutherische Gemeinden sind. sich gemeinsam den Herausforderungen der genwärtigen Zeit stellen, ohne dabei ihre Wurzeln zu vergessen - weder die je eigenen Traditionen der beiden Gemeinden, noch und schon gar nicht den Grund von Kirche überhaupt, den wir selbst nicht legen: Jesus Christus.

Keine der beiden Gemeinden will, so hoffe ich, die andere "dominieren" oder "überflügeln" - ganz wie bei zwei guten Freunden, die auf Augenhöhe und miteinander sind, und bei denen doch gerade, weil sie füreinander Freunde keiner von beiden die eigene Identität aufgeben muss oder soll. St. Thomas und Friedenskirche wünsche ich weiterhin auf einem solchen freundschaftlichen Weg, auf dem sie miteinander "durch dick und dünn" gehen können "

INFOS I VERANSTALTUNGEN I TERMINE

Zu guter Letzt: Am 4. Advent wird im Gemeindegarten hinter der Friedenskirche um 17:00 Uhr "Waldweihnacht" gefeiert. Es spielt der Posaunenchor aus StThomas. Herzliche Einladung an beide Gemeinden und alle, die an diesem stimmungsvollen Gottesdienst teilnehmen wollen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Weihnachten und zum Jahreswechsel!

Die Friedenskirche feiert an Heilig Abend (24. Dezember) drei Gottesdienste: Um 15:00 Uhr suchen wir mit den Kleinsten und ihren Eltern in der Kirche das Weihnachtslicht. Um 16:00 Uhr kommen wir zum Gottesdienst im Garten des Altenheims "Schlössle" zusammen und laden die Bewohner ein, von ihren Fenstern aus mitzufeiern. Und um 18:00 Uhr findet die traditionelle Christvesper in der Friedenskirche statt, in der die vertrauten Altund Neutestamentlichen Texte mit der Geschichte der Weihnacht gelesen und bedacht werden.

Am Weihnachtstag (25. Dezember) findet um **9:30 Uhr** ein **Abendmahlsgottesdienst** in der Friedenskirche statt.

Am 2. Weihnachtstag lädt St.Thomas zur Matinee in die Kirche in der Rockensteinstraße 21 in Kriegshaber ein.

Zum Jahreswechsel gibt es an **Sylvester** um **17:00 Uhr** einen Gottesdienst in der **Friedenskirche** und an **Neujahr** um **16:00 Uhr** in der **Chapel**.



GLAUBENSGESPRÄCHE IN DER FRIEDENSKIRCHE

Wir beginnen am 2. Dezember 2021 um 19:30 Uhr wieder mit unseren Gesprächen zu Fragen des Glaubens und laden dazu ausdrücklich auch Interessierte aus St. Thomas ein. In welcher Form und mit welchen Inhalten wir die monatlichen Treffen fortführen wollen, möchten wir mit den Teilnehmern für die nächste Zeit nach deren Interessen vereinbaren.

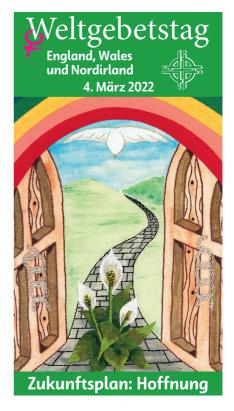
KONFITAGE THOMBERGEN

- 11. Dezember 2021
- 15. Januar 2022
- 19. Februar 2022
- 26. März 2022
- 30. April 2022

SIND SIE NEUGIERIG AUF PFARRER FRANK WITZEL?

Sie wollen unseren neuen Pfarrer kennenlernen?

Kommen sie am 02. April 2022 zwischen 09.00 Uhr und 13.00 Uhr in die St.Thomas-Kirche. Hier wird Frank Witzel mit vielen freiwilligen Helfern die Kirche sauber machen.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG:

IN STADTBERGEN

Ort ist noch nicht bekannt

IN ST.THOMAS

Im Großen Saal im Gemeindezentrum um 19:00 Uhr

AUF EINEN BLICK

SIE FINDEN UNS

Friedenskirche: Am Graben 2, 86391 Stadtbergen

Chapel: Columbusstr. 7, 86156 Augsburg

St. Thomas: Rockensteinstr. 21, 861156 Augsburg

SIE ERREICHEN UNS

Friedenskirche Stadtbergen

Tel: 0821-432164 | pfarramt.stadtbergen@elkb.de |

www.friedenskirche-stadtbergen.de

Im Pfarrbüro: Sekretärin Brigitte Schilling

Bürostunden: montags, mittwochs von 08:30 bis 11:30 Uhr,

donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr Pfarrer: Adam Weiner, Tel: 0821-432164

Vertrauensfrau: Dagmar Werkmann, Tel. 0821-4397511, 0176-434

13122

St. Thomas und Chapel

Tel: 0821-401311 I pfarramt.stthomas.a@elkb.de I

www.st-thomas-augsburg.de

Sekretärin Ulrike Koppold, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrassistentin Ingrida Liachavice,

dienstags und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrer: Frank Witzel, Tel: 0821-40 13 11

Diakon: N.N.

Vertrauensfrau: Dr. Karin Mante, Tel: 0821-444 11 12

Kirchner: Nico Dibiase, Tel: 0821-40 13 11

Klinikseelsorgerin: Pfrin. Britta Leukert-Gamradt, Tel. 0821-4004375

Diakonie Sozialstation

Jakobine-Lauber-Str. 5, 86157 Augsburg, Tel: 0821-50 94 312

Brückenschlag e.V. Nachbarschaftshilfe

Brigitte Wallura, Tel: 0821-20 97 889

Graceland an der Evang. Meile e.V.

Kinderhaus, Hooverstr. 1, Tel: 0821-729 798 73

Kinderkrippe, Luther-King-Str. 53, Tel: 0821-650 947 87 Kindertagesstätte, Hooverstr. 11/2, Tel: 0821-444 06 55 Familienstützpunkt Nord/West, Tel: 0821-650 947 90

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

GRUPPEN UND KREISE

- Bastelwerkstatt (Brigitte Engelhart)
- Chor Chaplains (Hedwig Oschwald)
- o Frühstückskirchen-Team (Dr. Karin Mante)
- o Gemeindebauverein St. Thomas (Robert Bönisch)
- Jugendgruppe/MAK (Jolina Cestonaro/Moritz Mödl)
- Kigo-Team Chapel (Sonja Cestonaro)
- Kigo-Team Friedenskirche (Kerstin Meurer)
- Kigo-Team St. Thomas (Julia Linneweber-Männer)
- Krabbel-Gruppe (Lisbeth Sulainman)
- Minigottesdienst (Alexandra Böck)
- "Nicht nur ein Ma(h)!!" (Dieter Mitulla)
- Seniorenkreis (Gerald Berger)
- Soul-Food-Chapel (AJ Cestonaro)
- Strickstube (N.N)
- Tanzkreis (Annelies Rek)
- ThomasBlech/FrischBlech (Karl-Heinz Link)
- Umweltausschuss-Team (Hilmar Mante)

Nähere Infos finden Sie auf den Webseiten unserer Gemeinden.

IMPRESSUM PLUSPUNKTE

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche. Am Graben 2, 86391 Stadtbergen Evang.-Luth. Pfarramt St. Thomas, Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg

Redaktion

V.i.S.d.P.: Pfr.Adam Weiner (aw), Pfr.Frank Witzel (fw)

Leitung: Gerald Berger (gb)

Layout: Oskar Schilling (os), Kathrin Wüffert (kw)

Redaktionsteam: Wolfgang Böhm (wb), Claudia Böhme (cb), Brigitte Engelhart (be),

Bastian Geldmacher (bg), Silke Korsch (sk), Dr. Karin Mante (km), Bianca Parstorfer (bp), Dagmar Werkmann (dw)

Fotos: Brigitte Engelhart, Bastian Geldmacher, Oskar Schilling, Adam Weiner,

Frank Witzel, Kathrin Wüffert

Erscheinungsweise: 3x jährlich (Advent-Ostern, Ostern-Sommer, Sommer-Advent)

Nächster Redaktionsschluss: 01.03.2022

Beiträge, Manuskripte an: Gerald Berger (gerald.berger@elkb.de) Druck: Senser Druck, Bergstr. 3, 86199 Augsburg; Auflage: 3.250

HIGHLIGHTS IN THOMBERGEN

Stimmungsvolle Waldweihnacht

am 19.12.21 um 17:00 Uhr im Gemeindegarten der Friedenskirche mit dem Posaunenchor ThomasBlech

Ökumenische Adventsandacht

am 27.11.21 um 15:30 Uhr im St.Thomas-Park

